

## Nr. 29 Dessin - Diskussion

Bälle bitte genau aufsetzen! →

Hier bieten sich mehrere Lösungen an, die aber sämtlich mit Problemen belastet sind.

### 1. Quartball von Rot – B 2 dünn treffen (?) → Zeigen

Das geht nicht, B 1 läuft viel zu kurz.

### 2. Quartball von Rot – als Halbnachläufer → Zeigen

Üben!

Meist ist man bei solchen Stellungen, wenn man den Spielball "längen" muss, erstaunt, wie dick man B 2 zu diesem Behufe nehmen muss. Das Dessin ist so zwar möglich aber ziemlich schwierig. Manche haben Probleme, genügend Tempo an den Ball zu bekommen, jedenfalls aber hapert es meist mit der Präzision des Treffens und der Lauflinie. *Folgestellung: (?)*

Ist eher etwas zum Einüben solcher Nachläufer-Dessins, bei relativ großem Abstand B 1 - B 2.

### 3. Rundball von Rot, mit Zugwirkung → Zeigen

Üben!

B 1: mitteltief nehmen, nicht zu viel Linkseffet. Kein ganz einfacher Stoß, da man - bei relativ langer Distanz zu B 2 - die Zugballwirkung, Stoßstärke, Antreffen an B 2 sehr genau dosieren muss; ein Patentrezept gibt es hier nicht. *Folgestellung: +, sofern man langsam zu B 3 gelangt.*

### 4. Rundball von Gelb, links herum, mit Verlängerung → Zeigen

Erste Überlegung: Es bietet sich **Hochstoß an, verbunden mit kräftigem Stoß**, um ausreichende Längung zu erzielen. Die Praxis zeigt aber a) dass es schwer ist eine präzise Lauflinie zu bekommen - b) dass die Kontergefahren besonders groß sind: Entweder bei X oder bei Y droht Klapper.

**Besser ist der gleiche Weg mit Tiefstoß** und mittelgradig Laufeffet. Die Lauflinie von B 1 ist stabiler und man kann bewirken, dass sich B 2 (das 2. Mal) an der linken langen Bande aufhält, wenn B 1 das linke untere Quadrat passiert. *Folgestellung: (+)*

Üben!

### 5. Rundball von Gelb, rechts herum → Zeigen

Eigentlich die nächstliegende Lösung, wenn man nicht das unbedingte Gefühl hätte, dass es sich um einen sehr sensiblen Stoß handelt, der äußerst präzise gespielt werden muss und man aus diesem Grund zunächst mal nach anderen Möglichkeiten Ausschau hält. Denn : B 3 liegt frei auf dem Tisch, B 2 ist bandennah, Konter muss vermieden werden, die Laufwinkel sind nicht gerade "natürlich". Trotzdem handelt es sich letztlich um einen Standardstoß.

Vorschlag: B 2 nicht dünn treffen sondern etwa halbvoll, ca. 1 Effetpunkt Rechtseffet bei Höhe Mitte. Hier kann das "Ballsystem" sowie das "System der Verbindungslinien von der 3. zur 4. Bande" hilfreich sein. *Folgestellung: (?) bis (+)*

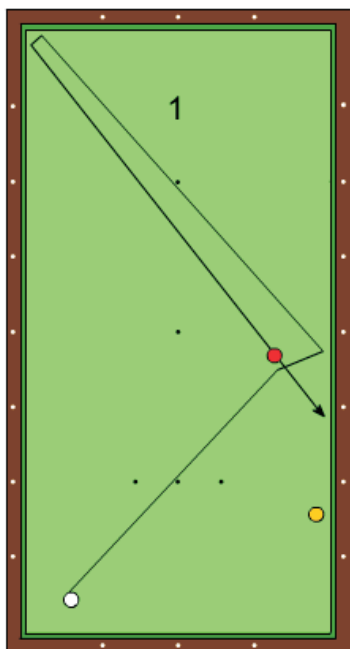
Üben!

### 6. Weitere exotische Möglichkeiten sind wohl eher von akademischem Interesse –

z.B. der Mößlacher zur rechten langen Bande, von Rot, links getroffen. –

oder der Zugball-Quer-Pendler von Rot, rechts getroffen.

**Liste:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20  
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40  
41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56



#### Ball-Position

Ball-Position	Farbe	x	y
Weiß	LU	x = 22,0 cm	y = 15,5 cm
Gelb	RU	x = 64,0 cm	y = 56,0 cm
Rot	RuM	x = 44,0 cm	y = 58,0 cm